

Synagoge

Schornweisach

Zur Synagoge der jüdischen Gemeinde Schornweisach liegen nur wenige Nachrichten vor. Im Memorbuch der Gemeinde wird für 1704 eine Synagoge erwähnt. Das Gebäude habe sich aber 1839 im Besitz eines Leonhard Gräbners, wohl eines Christen, befunden. So lautet zumindest ein Eintrag zu Schornweisach in einem Artikel im [Jahresbericht des Historischen Vereins für Mittelfranken](#) von 1839. Die Synagoge wurde jedoch nach [Israel Schwier](#) (*1943) erst im Jahr 1877 endgültig geschlossen. Das Gebäude befindet sich heute im Privatbesitz und dient nach mehreren grundlegenden Umbauten als Bäckerei (Schornweisach 43).

Adresse

Schornweisach 43, 91486 Uehlfeld

Literatur

Israel Schwier: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 192.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/schornweisach_synagoge.htm